

## Gastpiloten

Wir lassen Euch nicht am Boden stehen! Während des Windschleppbetriebs nehmen wir auch gerne Gäste, Drachen- und Gleitschirmflieger, mit an das Schleppseil.

Der Schleppbetrieb findet regelmäßig an den Wochenenden statt. Während des Schleppbetriebs sind wir unter der Mobilnummer 01520.3126321 zu erreichen. Die folgenden Regelungen sollten selbstverständlich sein und haben für alle Piloten Gültigkeit:

## Anmeldung

Meldet Euch bitte nach der Ankunft auf dem Flugplatz beim Windenfahrer oder dem Startleiter an. Ein Betreten des Geländes ohne Anmeldung ist nicht gestattet.

## Fluglizenzen

Am Flugbetrieb des DfC-Weser kann jeder Pilot mit gültiger Lizenz und zugelassenem Gerät teilnehmen. Da auf unserem Flugplatz ein Mischbetrieb mit Segelfliegern stattfindet, sind folgende Lizenzen erforderlich:

- A-Scheinlizenz
- Windschleppberechtigung (Prüfung nach Mai 2005)
- ausführliche Platzeinweisung

Aus versicherungstechnischen Gründen sind wir verpflichtet, von allen Gästen die Pilotendaten (Fluglizenz, Schlepplizenz, etc.) zu registrieren. Diese Informationen sind nach dem Eintreffen auf dem Flugplatz beim Windenfahrer oder dem Startleiter abzugeben.

## Schleppgebühren

Bitte zahlt am Ende eures Flugtages die Schleppgebühren beim Windenführer oder Startleiter. Kosten: 10,00 € / Schlepp, maximal 40,00 € / Tag.

## Geländeeinweisung

Wenn ihr das erste Mal in unserem Gelände fliegt, lasst euch in jedem Falle eine Geländeeinweisung geben. Zur schnelleren Darstellung liegen beim Startleiter / Windenfahrer Übersichts- und Flugplatzkarten aus.

## Allgemeine Regelungen

**PKW:** Fahrzeuge sind nur seitlich zwischen Hangar und Straße abzustellen. Beim Befahren der Straße Russenpad ist immer der Flugverkehr zu beachten.

**Flugfeldeinteilung:** Die Einteilung des Flugfeldes, mittige Trennung für Segelflieger und Drachen-/ Gleitschirme, ist immer einzuhalten. Die Start- und Landebahn ist sofort nach der Landung wieder mit dem Fluggerät zu verlassen. Es gibt festgelegte Bereiche in denen das Fluggerät abgelegt / abgestellt werden kann. Die Start- und Landebahn darf unterhalb von 400 m NN nicht mehr gekreuzt werden.

**Grundsätzlich:** Den Weisungen des Startleiters bzw. Windenfahrers ist selbstverständlich Folge zu leisten. Vereinsmitglieder werden bei hohem Pilotenaufkommen bevorzugt geschleppt.

Stand: 04/2019

Mitglied des  
Landessportbund Bremen e.V.

1. Vorsitzender  
Eberhard Dengler  
Auf den Hornstücken 13  
28359 Bremen

fon

0421 / 23 94 50

mobil

0172 / 210 64 06

mail

[info@dfcweser.de](mailto:info@dfcweser.de)

homepage

[www.dfcweser.de](http://www.dfcweser.de)

Vereinskonto

Kreissparkasse Baden

BIC

BRLADE21VER

IBAN

DE64 2915 2670 0014 1429 21